

09.03.2007

Stationen von "kunstwegen" vor Ort erschlossen

Schülerprojekt der Vechtetalschule



gn Nordhorn. Mit viel Stolz haben am Mittwochnachmittag Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 b der Nordhorer Vechtetal-Schule die Ergebnisse ihrer intensiven Beschäftigung mit einzelnen kunstwegen-Stationen im Kreishaus vorgestellt. Landrat Friedrich Kethorn zeigte sich von den Ergebnissen ebenso wie von der leidenschaftlichen Präsentation begeistert.

Unter der Leitung von Lehrerin Ann-Kristin Schröder hatte sich die Klasse hinaus begeben und kunstwegen vor Ort "erschlossen". Anlass war ein Projekt, das die Klasse zuvor gemeinsam mit der

Kunstschule der Städtischen Galerie durchgeführt hatte. Im Kunstunterricht wurden nun die einzelnen Projektstationen aufgesucht, betrachtet, interpretiert und dann mit viel handwerklichem Geschick in Modelle und Fotos umgesetzt. Die von den Schülern "verarbeiteten" Stationen sind: "Tumulus" (Ankerkette am Spöllberg), "Turf Cupula" (Torfkuppel in Neugnadenfeld) und "Ein Weg durch das Moor" (Bathorn). Zu sehen sind aber auch künstlerische Fotos.

"Ich sehe, die Schülerinnen und Schüler haben viel Freude an der Auseinandersetzung mit den Werken des Projekts kunstwegen gehabt", sagte Landrat Kethorn und versprach, dass die Präsentation für mehrere Wochen im Kreishaus bleibt, damit ein interessiertes Publikum sie besichtigen kann. Modelle und Fotos sind somit bis auf weiteres im ersten Obergeschoss des Kreishauses (Bereich der Zimmer 121-123) zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.